

# „Mahner für den Frieden“

## Denkmäler und Kriegsgräberstätten als Orte historisch-politischen Lernens

### TERMIN

**Mittwoch**

**10. Mai 2023**

14.30 – 17.30 Uhr

### ORT

Haupteingang Städtischer  
Friedhof

Hochstr. 41

**88045 Friedrichshafen**

**ZSL 9J87Z**

Krieg! Seit Monaten werden unsere Schüler/innen fast täglich damit konfrontiert. Warum dieser Krieg? Haben „wir“ denn nichts aus der Geschichte gelernt? Können „wir“ denn überhaupt aus der Geschichte lernen? Was kann „Friedenspädagogik“ leisten?

Auf der Grundlage kostenloser pädagogischer Materialien sollen sowohl konkrete Möglichkeiten zur friedenspädagogischen Arbeit aufgezeigt, als auch Anregungen zur Entwicklung eigener Ideen vermittelt werden.

Wir treffen uns dazu auf dem Städtischen Hauptfriedhof in Friedrichshafen, wo uns Beate Zimonczek von der Friedhofsverwaltung erwarten wird. Mit ihr zusammen werden wir uns zunächst mit dem pädagogisch-didaktischen Potential von Kriegsgräbern und Kriegerdenkmälern auseinandersetzen; sind sie wirklich „Mahner“ des Friedens, wie Albert Schweitzer seinerzeit meinte?

Anschließend werden Sie von Sebastian Steinebach über die Bildungsarbeit der im Auftrag der Bundesregierung arbeitenden Kriegsgräberfürsorge informiert. Er stellt Ihnen konkrete friedenspädagogische Konzepte vor, die im Religions-, Ethik- und im Geschichtsunterricht einsetzbar sind.

### REFERENT

Sebastian Steinebach, Bildungsreferent des Volksbundes  
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

### LEITUNG

Birgit Rathgeb-Schmitt, Schuldekanin

### ZIELGRUPPE

Religionslehrer/innen  
in der Sekundarstufe  
Alle Interessierte

### ANMELDUNG

bis 03.05.2023

sdaghrs.wg@drs.de

*oder online*

[www.rpi-weingarten.de](http://www.rpi-weingarten.de)